



Sortenblatt

ZEBRA

Italienisches Raigras (4n)

Lolium multiflorum Lam.

Wissenswertes

Zebra ist die Schwestersorte von Morunga. Beide gehen auf das selbe Zuchtmaterial der Sorte Oryx zurück, welches durch Colchizinbehandlung in die tetraploide Form überführt wurde. Zebra schiebt die Ähren sehr früh und startet im Frühjahr ausgesprochen schnell. Bei den guten Krankheitsresistenzen sticht die sehr starke Widerstandskraft gegen Bakterienwelke hervor.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektion in tetraploidem Zuchtmaterial von ART Reckenholz, hervorgegangen aus Colchizinbehandlung der Sorte Oryx. Sortenkomponenten selektiert auf aufrechte Wuchsform.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat im Jahr 2000 (LI0035) mit Samenernte auf 10 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 13 Komponenten

Literatur

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., 2021. Schweizer Kunstfutterbau: Italienische Raigräser Maggyl und Oryttus setzen neue Massstäbe. Agrarforschung Schweiz 12(1), 128-136

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Aebi P., 2015. Prüfung von Italienischem Raigras: Bewährungsprobe für 37 Sorten. Agrarforschung Schweiz 6(6), 248-255

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2010

Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2018-2020 (Suter et al, 2021) (tetraploide Sorten)

	ZEBRA	Mittel
Ertrag	4.3	4.2
Güte, allg. Eindruck	4.2	4.1
Jugendentwicklung	2.7	2.6
Konkurrenzkraft	3.8	3.9
Ausdauer	5.9	5.7
Resistenz gegen Auswinterung	2.6	2.8
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.5	3.6
Resistenz gegen Bakterienwelke	2.4	2.4
Verdauliche organische Substanz	5.3	4.5
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	3.9	3.8

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
 Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre
 Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Crossnacreevy, Belfast, AFBI (GBR), 2007-2009

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
2	Pflanze: vegetative Wuchsform (ohne Vernalisation)	halbaufrecht	3
10	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	fehlend oder sehr gering	1
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel	5
14	Fahnenblatt: Länge	mittel	5
15	Fahnenblatt: Breite	mittel	5
17	Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	sehr lang	9

Version: 18.08.2021

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich
 In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley
 Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope
 Copyright: © 2021, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
 Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope